Zielsetzung im Leben eines Muslims

Madrassatul-ilm

Islam auf Deutsch_Lehrerskript

Um Mohammad

Vorwort

Bismillah

Salamu aleykum liebe Geschwister,

elhamdulilah, dies ist ein neues Skript zum Thema Ziele eines Muslims.

Jeder Mensch nimmt sich bestimmte Dinge in seinem Leben vor, die er gerne erreichen möchte – meist betrifft es das Diesseits in dem wir leben.

Wir Muslime jedoch sollten nur ein Ziel in unserem Leben verfolgen, das Ziel Allah سبحانه وتعالى zufrieden zu stellen und somit in schaa Allah ins Paradies eintreten zu dürfen.

In diesem Arbeitsskript möchten wir schon unseren Kindern beibringen, wie man sich die richtigen Ziele setzt und sie erfolgreich umsetzt. Dabei halten wir uns an unser Vorbild den Propheten Muhammad ﷺ .

Die Ziele des Gesandten werden mit Beispielen aus der Sira untermauert und den Kindern verdeutlicht.

Eingeteilt in 3 Unterrichtseinheiten, kommt man schrittweise der Erreichung seiner Ziele etwas näher. Dabei sollte man für den Teil 1 und 2 ca. 1.5 Stunden und für den letzten Teil etwa 3 Stunden einplanen.

In schaa Allah werden klein und groß die Lehren aus diesem Skript ziehen.

Euer Madrassatul-ilm Team

Titel: ***Zielsetzung im Leben eines Muslims***

Herausgeber: Madrassatul-ilm

1. Auflage 2013

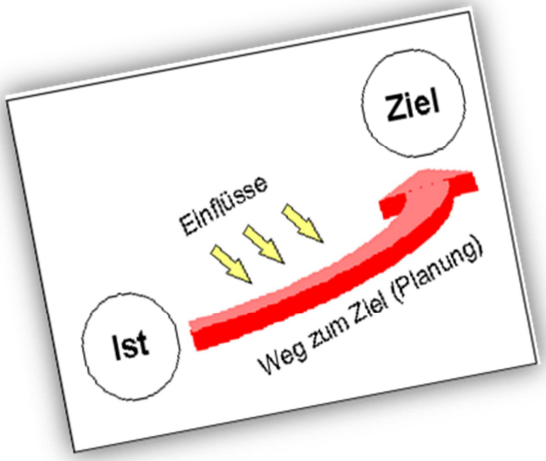
Inhalt: Um Mohammad

Korrektur: Um Yossef

Layout: Um Yossef

Cover Design: Um Yossef

Zielsetzung im Leben eines Muslims



Muhammad (ﷺ) sagte; „Wenn der jüngste Tag kommt und jemand hat einen Palmschößling in der Hand, dann soll er ihn pflanzen.“

Hauptthema: Ziele setzen (insgesamt 3 Unterrichtseinheiten)

Unterrichtseinheit: Motivationsphase: Einstieg

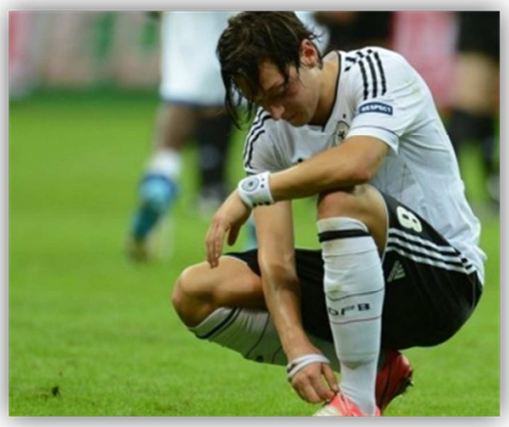
1. **Positive und negative Aspekte (Zusammenhang mit dem Endziel: Prophet ﷺ als Vorbild)**

→ Lehrperson fragt Schüler: Was seht ihr auf dem Bild?

Schüler sehen erst Bild 1, dann Bild 2.

Bild1

Bild2



Tipp:

Bild an die Tafel oder an die Wand kleben. Damit das Bild gut zur Geltung kommt, ein buntes Papier in einer Kontrastfarbe dahinter setzten.

Einführung: Brücke zum Propheten (ﷺ)

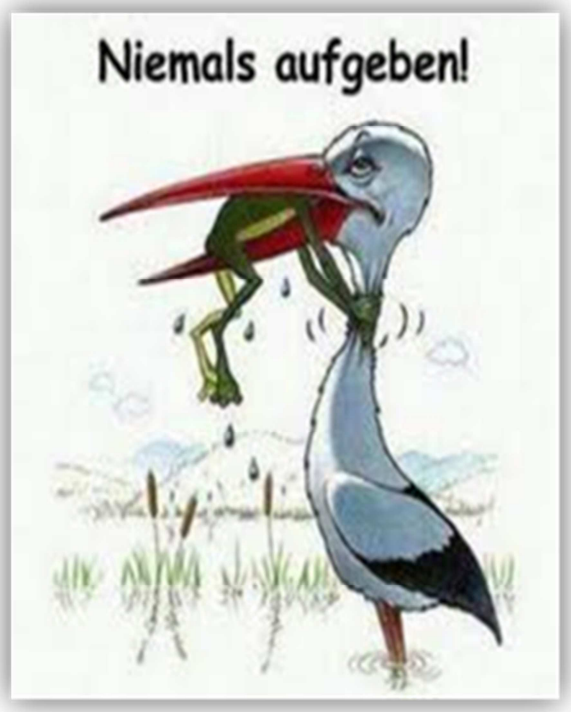
Ihr kennt alle unseren Propheten Muhammad ﷺ. Der erfolgreichste Mann auf der ganzen Welt. Er ﷺ hat es geschafft, dass die ganze Welt bis heute von seiner Botschaft gehört hat. Er ﷺ hat es geschafft, dass ein Volk all seine Eigenschaften und Umgehens Weisen etc. innerhalb von wenigen Jahren verbessert, geändert hat und selbst die Frauen und Sklaven Rechte und Pflichten bekommen haben.

Muhammad ﷺ ist unser Vorbild. Er ﷺ hat nie sein Ziel aus den Augen verloren, immer Geduld gehabt und nicht aufgegeben.

Doch wie sieht es mit deinen Zielen aus?

- ➔ Fragen an die Kinder: Habt ihr schon einmal an einem Wettbewerb mitgemacht / bei einem Kartenspiel oder Brettspiel? Habt ihr gewonnen / verloren? Wie habt ihr euch dabei gefühlt als ihr gewonnen habt / als ihr verloren habt?

Wenn dem Propheten ﷺ und seinen Gefährten ein Sieg durch Allah سبحانه وتعالى verliehen wurde, dankten sie Allah سبحانه وتعالى für seine Gabe. Sie gingen auch barmherzig und vergebend mit den Verlieren bzw. den Gegnern um, da ihr Ziel die Religion Allahs سبحانه وتعالى ist. Jeder soll in Frieden leben können und die Menschen das Recht haben die Religion Allahs سبحانه وتعالى ohne Angst kennenzulernen.



Wie haben sie sich bei "Niederlagen" gefühlt z.B. bei der Schlacht von Uhud.

Sie waren geduldig machten Bittgebete und versuchten herauszufinden, wo ihre Fehler lagen und was sie besser machen konnten, um aus ihren Fehlern zu lernen.

Auch du solltest so mit deinen Zielen, Sieg und Niederlagen umgehen!

2. Ziele näher bringen durch den Tagesablauf

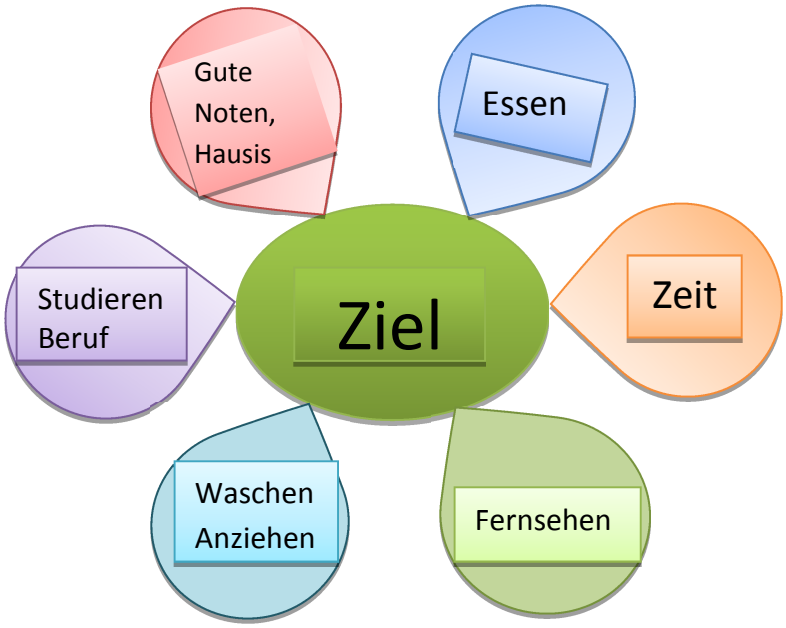
Bild 3

➔ Das Bild 3 zeigen und die Kinder fragen, was könnten wir auf diese Zielscheiben alles stehen haben?

Hier geht es darum die Kinder denken zu lassen. Dann ihnen die Ziele näher bringen, durch den Tagesablauf. Das Wort "Ziel" im Voraus in die Mitte der Tafel schreiben, die Antworten der Schüler drum herum schreiben.

➔ Kinder nach ihren Zielen Fragen:

a. **Was macht ihr nach dem Aufstehen? *(=>"Was ist euer Ziel?")***
b. **Was macht ihr wenn ihr mittags nach Hause kommt?**
c. **Wieso geht ihr zur Schule?**



Im Anschluss alle Antworten etwas näher betrachten. Was passiert im Kopf und Körper, damit wir diese Aufgaben durchführen können?

- z.B. Waschen: Erst nehmen wir den Entschluss/ Ziel setzen uns waschen zu wollen,
- dann stehen wir auf um ins Bad zu gelangen,
- dann öffnen wir den Wasserhahn und strecken unsere Hände, um sie zu waschen,
- dann nehmen wir ein Handtuch um uns abzutrocknen.

Ziel erreicht!

So dann auch mit den restlichen Antworten verfahren. Den Schülern klar machen, dass wir täglich unbewusst Ziele haben, diese auch erreichen, aber nicht bemerken, da wir es aus Gewohnheit machen.

➔ Immer wenn die Lehrperson eine Antwort erklärt hat, verbindet sie die Antwort mit dem Ziel.

Zum Abschluss dieses Video schauen (Laptop und Video nicht vergessen.):

http://www.youtube.com/watch?v=XLA5LNZBiDg&feature=player_embedded

Schließlich mit den Kindern über das Video sprechen.

- Was hat das Schweinchen alles unternommen, um an sein Ziel zu gelangen?
- Wie viele Versuche musste es machen?
- Hat es sein Ziel erreicht?

Wie viele Versuche startet ihr?

Oder lasst ihr euch schon von der ersten Niederlage abhalten?

Aufgeben?

Hausaufgaben: Zuhause Ziele bewusst wahrnehmen und jeden Tag mindestens 1 Ziel aufschreiben/ malen (Vordruck).

WIEDERHOLUNG VON LETZTER WOCHE (Hausaufgaben)

In schaa Allah war deine Woche erfolgreich und du hast jeden Tag ein Ziel in einer deiner Sprechblasen geschrieben.

Nun darfst du in kurzen Sätzen wiedergeben, warum du genau dieses Ziel an diesem Tag aufgeschrieben hast.

Montag

_____

_____

Dienstag

_____

_____

Mittwoch

_____

_____

Donnerstag

_____

_____

Freitag

_____

_____

Samstag

_____

_____

Sonntag

_____

_____

Unterrichtseinheit (2)

3. Vorbilder und das Ziel

"Wahrlich, ALLAH ändert nichts am Zustand der Menschen, bis sie das ändern, was in ihrem Inneren ist." *(Quran, 13:11)*

D.h. mit anderen Worten: Ändere deine Denkweise und Einstellung und es kommt garantiert zur Veränderung in deinem Leben.

➔ http://www.youtube.com/watch?v=q8OLIvakvpQ

Tipp:
Bei jüngeren Kindern könnte man hier einfach eine Umfrage machen. Laptop + Videoclips nicht vergessen!

Positive Aspekte

BRÜCKE ZUM PROPHETEN ﷺ

Wie du im Video sehen und hören konntest, hatten die meisten Jugendlichen keine richtigen Ziele, sie haben sich noch keine Gedanken darüber gemacht und haben spontan irgendwelche Antworten von sich gegeben.
Doch dies sollte nicht unsere Lebensart sein!

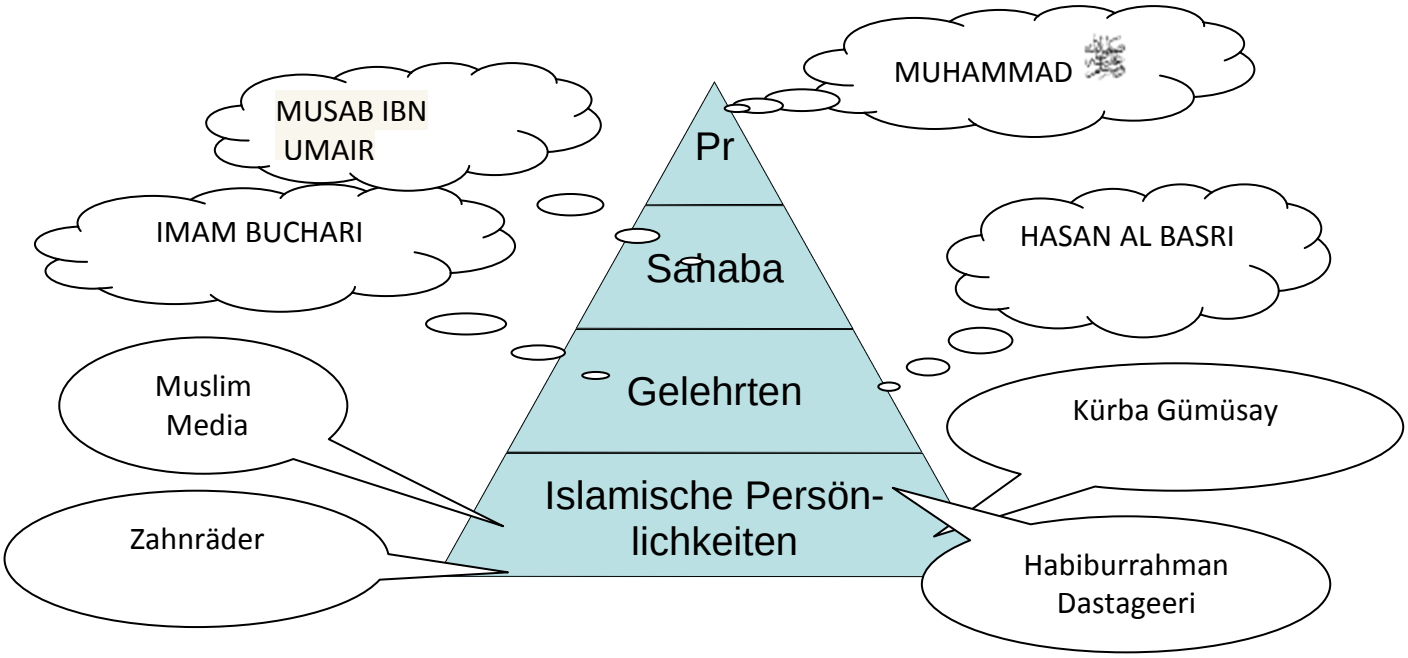
Wir haben durch die Biografie unseres Propheten ﷺ gelernt welche Ziele wir im Leben haben sollten. Was der Sinn des Lebens ist. Und dass wir nie aufgeben sollen.
Jetzt möchte ich dir einige Persönlichkeiten vorstellen, die genau wissen was wie wollen, wieso sie dieses Ziel befolgen und was und wie sie es erreichen wollen.

Denn unsere Propheten a.s., die Gelehrten und die aufrichtigen Persönlichkeiten sind unsere Vorbilder.

Was ist eigentlich ein Vorbild?

Unter "Vorbild" versteht man eine Person, die wir selbst entsprechend unserer Lebenserfahrung und unseren Wertvorstellungen als Vorbild für uns selbst bewundern.

Tipp:
Jedes Kind bekommt eine Person zugeteilt (s. Anhang), die sie vorstellen muss und anschließend in die Pyramide einfügen muss.



Erklärung:

Wir Muslime nehmen unsere Vorbilder, von den auserwählten Propheten, Gelehrten, und aufrichtigen Menschen. Diese führen uns zum wahren Ziel, nämlich zu Allahs ﷻ Zufriedenheit.

- ➔ Pyramide auf die Tafel zeichnen.
- ➔ Dann Schüler präsentieren und zu ordnen lassen
- ➔ Anschließend die Reihenfolge der Pyramiden erklären.

Tipp:
Zur Vereinfachung der Präsentation, diesen Leitfaden verwenden. Bitte vordrucken!

Wichtig: genaue Zeitangabe, z.B. 10 Min. zum Vorbereiten und 3 Min. präsentieren.

LEITFADEN FÜR DIE PRÄSENTATION DER KINDER ZU DEN PERSÖNLICHKEITEN

Name der Person:_____

Alter: _____ Geschlecht: m☐ w☐

Beruf: _____ Gestorben:_____

Hat folgendes erreicht:

_____

_____

Grund für dieses Ziel:

_____

_____

(Druckversion im Anhang)

Bei einer kleinen Gruppe, von jeder Kategorie *eine Persönlichkeit* aussuchen.

➔ Hier sollte erklärt werden, warum wir so viele aktuelle Persönlichkeiten gewählt haben, die weniger bekannt sind und vielleicht viel weniger Wissen vom Islam haben.

Wie du sicherlich schon bemerkt hast, habe ich großen Wert darauf gelegt, aktuelle Persönlichkeiten zu finden mit denen du dich identifizieren kannst.
Der Schaitan gibt dir sicher manchmal den Eindruck: So sein wie die Propheten, das können wir nicht erreichen. Oder: Die Sahaba, die waren mit dem Propheten, also müssen sie besondere Menschen sein. Gelehrten haben viel Wissen, ich aber nicht. Aktuelle erfolgreiche Persönlichkeiten, die in unserer Zeit leben, fassbar sind und man sie sogar kontaktieren könnte etc., das gibt es nicht.
Spätestens dann solltest du die Macht haben und dem Schhaitan keine Chance gegen dich geben.

Sehr wichtig um erfolgreich zu werden, ist dein Umfeld das dich stärken und dir helfen soll.

Abu Huraira (ALLAHs Wohlgefallen mit ihm) berichtet, dass der Prophet (ALLAHs Segen und Frieden mit ihm) sagte: "Man nimmt (öfter) Gewohnheiten eines Freundes an, daher soll jeder von euch darauf schauen, wen er zum Freund nimmt." (Abu Dauud und Tirmîdhî. Dieser Hadith ist zuverlässig überliefert (Isnad sahih). Tirmidhi bezeichnet ihn als gut (hasan).)

Achte darauf dich hauptsächlich mit Menschen anzufreunden, die sich dafür anstrengen, um im Diesseits wie im Jenseits erfolgreich zu werden. Entferne dich von solchen, die dich durch ihre Faulheit und ihren Pessimismus daran hindern erfolgreich zu werden. Solche Menschen sagen einem oft gerne "ach lass es sein, das ist zu schwer", oder "das ist unmöglich" etc. Lass dich durch solche Menschen nicht verunsichern und daran hindern deinen Visionen nach zu gehen.

Versuche dich mit vorbildlichen produktiven Muslimen anzufreunden und suche stets ihre Gesellschaft. Das wird dir gut tun und dir viel Motivation und Kraft geben Gutes zu tun.

So sagt ALLAH ﷻ sinngemäß in Surat al-'Asr:

"(1) Beim Zeitalter! (2) Gewiß, der Mensch ist im Verlust (3) außer denjenigen, die den Iman verinnerlicht, gottgefällig Gutes getan, einander zur Wahrheit ermahnt und einander zur Geduld ermahnt haben." (Quran, Sura al-'Asr Nr. 103)

D.h. um erfolgreich sein zu können, braucht man Menschen um einen herum, die einen immer wieder an die Wahrheit erinnern und einen darin bestärken auf dem Weg zum Erfolg geduldig und standhaft zu bleiben. Denn es ist völlig normal, dass man mal hin und wieder etwas Motivation verliert und auf Hindernisse und Schwierigkeiten trifft, die die eigene Geduld auf die Probe stellen. Genau in diesem Moment braucht man gute vorbildliche Freunde, die einen an der Wahrheit erinnern, helfen und unterstützen.

Spiel:

➔ Um dies zu demonstrieren und mit dem wirklichen Leben zu vergleichen, könnte man noch folgendes Spiel mit den Kindern durchmachen.

Man bereitet fünf verschiedene Rollen (Rollos) vor. Die sollen der Personen helfen alle Hindernisse auf dem Weg zu überwinden (*Gläubige, die sich gegenseitig zum Guten aufrufen*.).

Denn bereitet man 10 Rollen (Rollos) vor, die die Person in die Hindernisse führen soll, die auf dem Weg liegen (*Äußere Einflüsse, der Mensch ist wahrlich im Verlust*.).

Die Person, die über den **Weg** (Ziel + **Absolutes Ziel**) soll, darf sich den Weg anschauen und sehen wo die Hindernisse liegen. Dann werden der Person mit einem Tuch die Augen verbunden.

Nun geht es los. Gegner und Helfer sollen der Person helfen/hindern den Weg zu beschreiten. Der Weg ist in der Mitte. Gegner und die Helfer sind an den Seiten rechts und links verteilt. Viele Hindernisse sollten auf dem Boden liegen, z.B. Kissen, Kasten, etc.

Auch wenn die Versuchsperson in ein Hindernis tritt, sollte sie motiviert werden und ihren Weg bis zum Ende gehen. Dies sollte bei der ROLLENVERGABE AUCH EINE ROLLE SPIELEN: motivieren/ demotivieren.

Danach soll den Schülern der Zusammenhang mit dem wahren Leben und all seinen Hindernissen erklärt werden. Trotz aller Hindernisse soll man immer wieder aufstehen und seinen Weg gehen, bis zum absoluten Ziel in schaa Allah.

Leider ist es oft so, dass man nur schwer gute vorbildliche Muslime findet. Wenn du in deiner Umgebung keine findest, dann kannst du in schaa ALLAH in Internet-Communitys gute Geschwister finden.

Und wenn du täglich den Quran liest in denen uns ALLAH ﷻ viel über erfolgreiche Muslime erzählt und du dich regelmäßig mit der Sunna des Propheten ﷺ und den Biographien der Gefährten, Gelehrten und erfolgreichen Muslimen beschäftigst, ist es so als wärest du ständig in ihrer Gesellschaft.

Mich mit erfolgreichen Menschen zu beschäftigen, viel von Ihnen zu lesen und Vorträge von Ihnen anzuhören hat mir unglaublich sehr geholfen. Und es müssen nicht unbedingt Muslime sein.

Hier noch ein Beispiel produktiver Menschen:

- ➔ Nach der Präsentation und der Erklärung (Freunde/ Umfeld) sollten die Videos als zusätzliche Motivation gezeigt werden.

Die Muslimische Jugend in Österreich hatte vor zwei Jahren einen Wettbewerb gestartet.
Ziel des Ideenwettbewerbs war es, kreative Anstöße zur Integrationsdebatte zu liefern. Aus rund 60 Arbeiten, eingereicht in fünf Kategorien, wählte die Jury - darunter Arabella Kiesbauer und Dirk Stermann - die interessantesten Arbeiten aus.

- ➔ http://www.youtube.com/watch?v=lmBXB3XBW2w

EIN ERGEBNIS VOM „WETTBEWERB ZUM THEMA INTEGRATION“

- ➔ http://www.youtube.com/watch?v=ElCN0Y8PgiU

ERKLÄRUNG + FRAGEN

In diesem Videochip siehst du, wie viele Jugendliche sich getroffen haben, um gemeinsam ihrem Lebensziel näher zu kommen. Ihr Ziel Allah ﷻ zufrieden zu stellen und den Menschen um sie herum von ihrem Lebensziel auf einer schönen, modernen und beeindruckender Art und Weise vorzustellen, so wie dies uns der Prophet ﷺ vorgemacht hat.

- ➔ *Wie fühlst du dich jetzt, nachdem du diesen Videoclip gesehen hast?*
- ➔ *Welches Projekt hättest du bei diesem Wettbewerb vorgestellt? Und warum?*
- ➔ *Was denkst du, kann man mit Kopftuch in Deutschland wirklich Karriere machen?*
- ➔ *Was sollte auf jeden Fall das absolute Ziel dabei sein?*

Frage ist es wirklich machbar, hier in Deutschland mit Kopftuch Karriere zu machen?

- ➔ http://www.youtube.com/watch?v=poIz6g31veM

Anmerkung: Im Video werden eine muslimische Sängerin und eine Gruppe von Mädchen gezeigt, die in der Öffentlichkeit Fußball spielen. Wichtig ist hierbei den Schülern klar zu machen, dass eine **gute Absicht etwas Verbotenes (haram) nicht zu etwas Erlaubtem (halal) macht**.

Fragen zum Film:

Was ist dir bei diesen Schwestern besonders aufgefallen? Welche Gemeinsamkeiten haben sie?

_____

_____

_____

_____

_____

_____

Zum Abschluss gebe ich dir noch folgende Tipps aus dem Quran auf dem Weg, bevor du deine Wochenaufgabe von mitbekommst.

WAS IST ERFOLG?

Erfolg für Dummies

- ✔ Erfolg ist, wenn man eigene Interessen und Hobbys hat – Dinge, die man immer wieder gerne tut. Hobbys bringen Spaß und innere Ausgeglichenheit.
- ✔ Erfolg ist, wenn man morgens aufwacht und sich gut fühlt. Sie wissen, daß Sie sich gut ernähren, regelmäßig Sport treiben und alles Erdenkliche tun, um gesund zu bleiben.
- ✔ Erfolg ist, wenn Sie abends vor dem Einschlafen zu sich selbst sagen: »Viel besser kann es mir nicht mehr gehen.« Sie beten zu Gott, um ihm für alles zu danken und fallen dann in einen tiefen, friedlichen Schlaf.

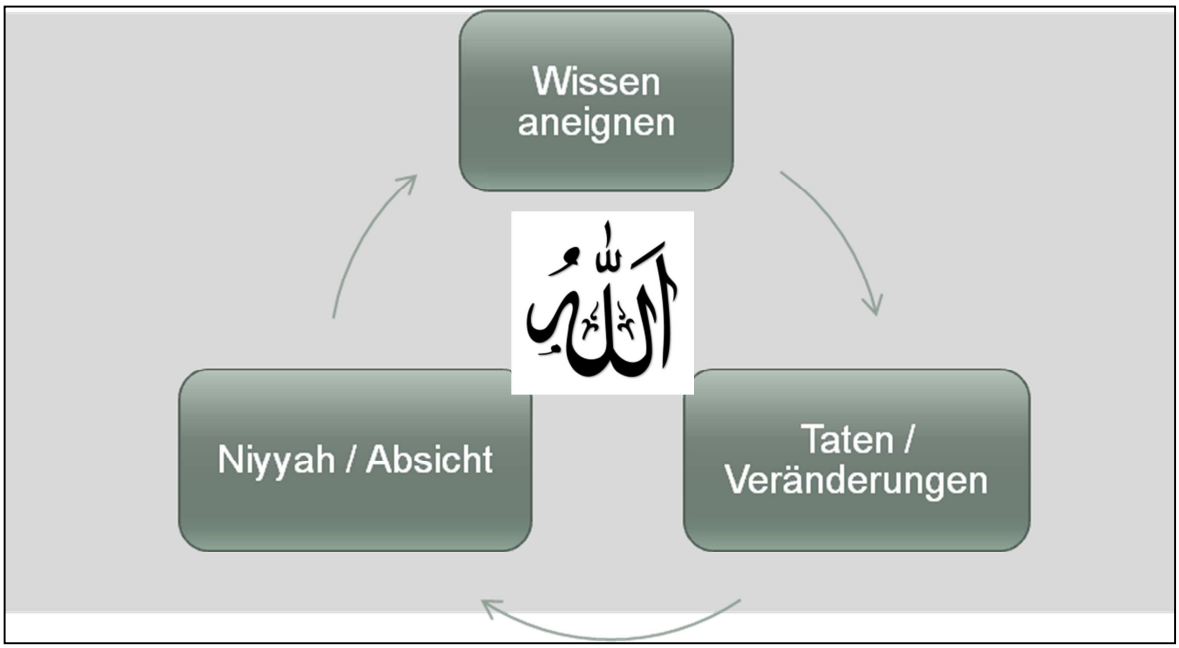
WAS IST ERFOLG aus islamischer Sicht?

Jede Seele wird den Tod kosten. Und erst am Tag der Auferstehung wird euch euer Lohn in vollem Maß zukommen. Wer dann dem (Höllen)feuer entrückt und in den (Paradies)garten eingelassen wird, der hat fürwahr einen Erfolg erzielt. Und das diesseitige Leben ist nur trügerischer Genuß. (3:185)

- LÖSUNGSANSATZ: DU MUSST DICH ZUM BESSEREN ÄNDERN!

(...) Allah ändert nicht den Zustand eines Volkes, bis sie das ändern, was in ihnen selbst ist. Und wenn Allah einem Volk Böses will, so kann es nicht zurückgewiesen werden. Und sie haben außer Ihm keinen Schutzherrn. (13:11)

✓ **Wille** ◊ **Wissen** ◊ **Taten**



3 Besondere Eigenschaften auf dem Weg zum Erfolg

Die Zeit (Al-Asr)

Im Namen Allahs des Allerbarmers des Barmherzigen,

1. Bei der Zeit!

2. Der Mensch kommt bestimmt ins Verderben,

3. Außer denen, **welche glauben** und **Gutes tun** und **sich gegenseitig zur Wahrheit anhalten und sich gegenseitig anhalten zur Geduld**

(Im Kinderskript ist die Erklärung etwas ausführlicher.)

1. Iman (Überzeugung)

- Wichtigste Eigenschaft
  - ◊ Mit der richtigen Überzeugung wird man erfolgreich sein
- Gute Tat ohne richtige Absicht reicht nicht aus!
  - ◊ Ohne richtigen Iman, kein Paradies
- Wenn Herz und Verstand nicht einig sind, legt man sich selbst Steine in den Weg.
  - ◊ Selbstzweifel bekämpfen!
  - ◊ Am Selbstbewusstsein arbeiten!

2. Verrichtung guter Taten (Produktivität)

Iman ist das Fundament und Produktivität wie eine Säule.

- Zeit sinnvoll nutzen, nicht verschwenden
  - ◊ nicht immer große Taten zählen
- Nicht ablenken lassen!
  - ◊ sich auf das Wesentliche konzentrieren
  - ◊ Jeden Tag einem Ziel näher kommen
- Gaben / Ressourcen sinnvoll einsetzen!
  - ◊ Befragung am Jüngsten Tag (Zeit, Körper, Wissen, Besitz, Geld...)

3. Gegenseitige Unterstützung (soziale Ebene)

- Halte an der Ummah fest
  - ◊ Wenn man die Ummah verlässt, ist der Schaitan sehr nah!
- Lerne die beste Umgangsform zu deinen Mitmenschen
  - ◊ Damit man eine Vorfreude als Motivation entwickeln kann
- Finde Menschen die dich positiv beeinflussen
  - ◊ Damit du nützliche von unnützen Dingen unterscheiden kannst!

Kleine Motivation: **Der kleine (momentan 12-jährige) Akrit Jaswal**

Er ist begabt, liest mit 5 Jahren schon Bücher. Besonders die Medizin gefällt ihm. Er war so intelligent, dass er mit 8 Jahren ein Mädchen operierte. Die Eltern vertrauten dem Jungen mehr als Ärzten, da sie von ihm hörten und der Meinung waren, dass er die Gaben/ Fähigkeiten/ Intelligenz von Gott bekommen hat. Der Junge wurde so sehr bekannt.
Er setzte sich das Ziel ein Heilmittel gegen den Krebs zu erfinden und hierfür tut er alles. Lernt, liest, informiert sich. Er hat jetzt schon mit 12 Jahren einen Plan und eine Idee, durch all sein Wissen, wie er es schaffen kann und er ist von sich fest überzeugt sein Ziel zu erreichen.

Hier noch einige Aussagen von dem Jungen Akrit Jaswal:

Wie er sein Ziel setzt und seine Meinung dazu, diese Worte regen zum Nachdenken an, denn sie kommen von einem kleinen Jungen. Alle Grenze müssen überschritten werden und man darf dabei nicht aufgeben (wie im Film vom Schweinchen, das auch alles Mögliche versucht hat).

- Ich entwickelte meine Ideen durch mein Wissen (Zielstrebigkeit).
- Egal was, ob du spielst oder lernst, du brauchst Konzentration.
- Setze Ziele und mache sie nicht von anderen Dingen abhängig. (Mal sehen, was für einen Abschluss ich schaffe?! Aussage eines Teens im Video „Was willst du mal werden.“)

➔ http://www.youtube.com/watch?v=B6oVUxhZDzk

(Wenn du nicht gerne eine Operation sehen möchtest, dann schau dir den Clip ab der 4:30 Min - 9:00 Min an.)

Tipp:
Beide Aufgaben drucken und den Kindern mitgeben.

Jetzt bist du dran!

1. Suche dir ein Vorbild und erwähne weshalb du diese Person als dein Vorbild genommen hast.

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

2. Überlege dir einen Wunschberuf und schreibe ihn auf.

_____

_____

_____

_____

(Druckversion im Anhang)

Salam, bis zum nächsten Mal in schaa Allah.

LEITFADEN FÜR DIE PRÄSENTATION DER KINDER **ZU DEN PERSÖNLICHKEITEN**

Name der Person:_____

Alter:_____ Geschlecht: m ☐ w ☐

Beruf:_____ Gestorben:_____

Hat folgendes erreicht:

_____

_____

Grund für dieses Ziel:

_____

_____

1. Suche dir ein Vorbild und erwähne weshalb du diese Person als dein Vorbild genommen hast.

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

2. Überlege dir einen Wunschberuf und schreibe ihn auf.

_____

_____

_____

_____

Wir haben die Persönlichkeiten bewusst je auf eine Seite platziert, damit es an die Schüler verteilt wird und später wieder eingesammelt werden kann. Somit bleibt das Lehrerskript vollständig.

(1) Die erfolgreiche Führung des Propheten und seine Güte während der Haddsch

Allâh - der Allmächtige - gab dem Propheten ﷺ vollkommene moralische Werte. Er ﷺ erfüllte daher alle Erfordernisse einer idealen Güte und erfolgreichen Führerschaft. Daher kamen die Menschen mit offenen Herzen zu ihm. Sie wetteiferten, um die Haddsch gemeinsam mit ihm verrichten zu können, sobald sie von seiner Absicht hörten, dass er diese wichtige Säule des Islâm vollziehen wollte. Jeder wollte ihn begleiten und unter seiner Führung sein. Deswegen vollzogen hunderttausend Pilger die Haddsch gemeinsam mit ihm (Muslim). Sie alle waren begierig, dem Beispiel des Propheten ﷺ zu folgen und aus erster Hand von ihm Wissen zu schöpfen. Der Prophet ﷺ hinterließ einen tiefen Eindruck in ihren Seelen. Er ﷺ gab ihnen die beste Leitung, und er war für sie ein vorbildlicher Führer. Tatsächlich war er ﷺ der größte Führer und Inspirator, den die Welt je gesehen hat. Das Folgende sind nur wenige Beispiele hierfür:

a) Seine Bescheidenheit

Er ﷺ hielt an, um einer Frau öffentlich zuzuhören und ihr zu antworten. (Muslim)

b) Seine Barmherzigkeit

Zur der Zeit, als die Pilger ihre Nacht in Mina verbrachten, erlaubte der Prophet ﷺ seinem Onkel Al-'Abbâs رضي الله عنه in Makka zu bleiben und weiterhin die Menschen mit Trinkwasser zu versorgen. (At-Tirmidhî)

c) Seine Großherzigkeit

Der Prophet ﷺ war so freundlich zu den Schwachen, dass er sie in seinen Predigten erwähnte. (Ahmad)

d) Seine Geduld

Der Prophet ﷺ war der religiöseste, der sachkundigste und achtsamste in der Einhaltung der Grenzen Allâhs, und er übertrat sie nie. Die Geduld und die Ausdauer, die er ﷺ an den Tag legte, als er die Pilger führte, ohne irgendeine Beschwerde oder ein Anzeichen von Verstimmtheit, waren in der Tat lobenswert.

e) Seine Verantwortung

Der Prophet ﷺ war sehr eifrig darin, sowohl seine Unterwerfung und seine Hingabe gegenüber Allâh

f) Seine Güte

Er ﷺ zeigte sich auch während der Haddsch öffentlich, damit die Pilger keine Schwierigkeiten hatten, seinen Fußstapfen zu folgen und seine Meinung einzuholen, sobald irgendein Problem auftrat. (Abû Dâwûd)

(2) Al-Hasan al-Basri

Er wurde im Jahre 21 nach der Hijra geboren. Sein Vater Yasar war der Diener von Zaid bin Thabit (ra), dem Gefährten des Propheten (sallallahu alayhi wa sallam). Seine Mutter Khayyirah war die Dienerin von Ummu Salamah (ra), der Frau des Propheten (sallallahu alayhi wa sallam), und es war ihr Haus, in dem al-Hasan aufwuchs und viele Gefährten des Propheten traf und von ihnen hörte, was ihn zu einem der besten Tabi'in (Nachfolger der Sahaba) machte.

Sein Wissen und seine Leidenschaft. Er hatte enormes Wissen über Quran und Hadith. Außerdem war er aufmerksam gegenüber den Details in seiner Gesellschaft, in der er lebte: ihre verschiedenen Klassen, Manieren, Krankheiten und Heilmittel. Er war auch sehr wortgewandt und eine charismatische Person, einer, der mit seinen Worten die Leute fesselte und bewegte. Viel wesentlicher, waren seine Leidenschaft, seine Aufrichtigkeit und sein Iman, die seine Worte direkt in die Herzen der Menschen eindringen ließen. Al-Ghazali beschreibt ihn als, „Einer, dessen Worte, den Worten des Propheten (sas.) am nächsten sind, und dessen Rechtleitung, der Rechtleitung der Sahaba am nächsten ist."

Seine Methode der Da'wa. Al-Basri's Rat an die Leute drehte sich darum, sie an die Kürze und Tücke dieses Lebens, und an die Dauerhaftigkeit des Jenseits zu erinnern. Er beschrieb in seinen Reden die Zeiten der Gefährten und verglich sie mit seiner Zeit, und wie sehr sich der Glaube und die Manieren der muslimischen Ummah verschlechtert hatte.

Er zeigte auch Mut, den Herrschern mit der Wahrheit gegenüberzutreten und sie an ihre Aufgaben und Verantwortungen zu erinnern, für die sie eines Tages von Allah subhanahu wa ta'ala zur Rechenschaft gezogen werden würden.

Al-Hasan al-Basri war nicht nur ein weiterer Gelehrter oder ein Mann der Da'wa, der Vorträge hielt oder Unterricht gab, er verband praktische Tarbiyah (Disziplinierung/ Erziehung) mit spiritueller Tazkiyah (Reinigung), und war im Stande viele zum Ausleben des wahren Islam und dem Kosten der Süße des Iman, zu leiten.

Sein Tod
Er starb im Jahre 110 n. H, in Damaskus. Es wird erzählt, dass sein Begräbnis nach dem Freitagsgebet war, und dass an diesem Tag alle Menschen so sehr damit beschäftigt waren, dass das Asr-Gebet im Masjid der Stadt, an diesem Tag, nicht stattfand, weil dort keiner übrig war, um zu beten.

Möge Allah subhanahu wa ta'ala mit ihm zufrieden sein, und uns mit ein wenig seiner Aufrichtigkeit und Leidenschaft, die Muslime dieser Ummah zum geraden Weg zu führen, segnen. Amin.
[Rijal al-Fikr wad-Da'wa fil-Islam]

(3) Imam al-Buchari
(geb. 194 n.d. Hidschra)

Der vollständige Name des Imam lautet >Abu Abdullah Muhammad Ibn Isma'il Al-Buharii. Er wurde am 13. Sawwal 194 = 21.Juli 810 in der Stadt Buhara geboren. Schon mit 11 Jahren begann er das Studium der Hadis-Wissenschaften, und als er 16 Jahre alt wurde, unternahm er eine Pilgerfahrt nach Makka, wo er sich für lange Zeit aufhielt und in den Kreisen von angesehenen Gelehrten in den beiden Städten Makka und Al-Madina bewegte. Dort fasste er auch den Plan für seine später bekannte Hadissammlung >As-Sahich<.
Die Suche nach den Hadis-Quellen führte ihn nahezu durch die ganze islamische Welt: er ging nach Ägypten und durchwanderte in 16 Jahren ganz Asien, wobei er 5 Jahre allein in der Stadt Al-Basra im Irak verbrachte. Hierdurch nahm er mit 1000 als zuverlässig und glaubwürdig geltenden Gewährsmännern Verbindung auf, die ihm Berichterstattungen von großer Genauigkeit machten; er sammelte dann an die 600.000 Überlieferungen, von denen er schließlich nach allerstrengsten und kritischem Maßstab mehr als 7000 Hadise auswähle. Seine Hadissammlung >Al-Rami As-Sahich< ist klassifiziert und besteht aus 97 Sachgebieten. Sein genanntes Werk gilt als das maßgeblichste unter den so genannten >Al-Kutub As-Sitta (=die sechs Bücher)<, welche, als zuverlässigste Sahich-Hadissammlungen, große und allgemeine Anerkennung finden.
Im Alter von 60 Jahren endete das Leben des großen Imam Abu Abdullah Muhammad ibn Isma'il Al-Bucharii im Dorf Hartanak in der Nähe der Stadt Samarkand, wo er am 30. Ramadan 256 = 31. August 870 starb und beerdigt wurde.

(4) Muslim Media

Selamun Aleykum wR, herzlich willkommen bei Muslim Media **PING**

unser Slogan “Integration zum Lachtarif” – Muslim Media hat sich zum Ziel gesetzt, qualitativ hochwertiges Entertainment anzubieten. Für Jedermann. Dabei sind Dokus, Sitcoms und Kurzfilme Hauptbestandteil der Arbeit.

Sinn und Zweck ist es Vorurteile abzubauen und kleine Weisheiten mitzugeben. Muslim Media möchte zudem den gegenseitigen Respekt in der Gesellschaft stärken und den Menschen die Schönheit dieser Religion aufzeigen.

Das Internet bietet bereits eine Vielzahl an Videos Rund um das Thema Islam.
Hierbei handelt es sich sowohl um Vorträge, als auch um Ausschnitte aus dem Qu´ran.
Muslim Media versucht die Message auf humorvolle und kreative Art zu transportieren.
Für unsere lieben Zuschauer, egal ob jung oder alt.

Anstatt beispielsweise diesen Text zu lesen, empfehlen wir
euch unsere Videos anzuschauen.

Mit freundlichen Grüßen und Selamun Aleykum wR wB
Euer Muslim Media Team…

(5) Musab ibn Umair ibn Haschim ibn Abd Manaf

Musab ibn Umair ibn Haschim ibn Abd Manaf, war einer der ersten Gefährten des Propheten Muhammad (s.) aus dem Stamm der Abd al-Dar der Quraisch. Er ist auch bekannt als Musab der Gesegnete (Musab al-Chair).
Musab war ein sehr angesehener junger Mann. Sein Vater Umair war sehr wohlhabend und erzog seinen Sohn in Reichtum. Als er mehrere Male den Reden Prophet Muhammads (s.) lauschte, zog ihn der Inhalt an und er bekannte sich zum Islam, wohl wissend, dass er fortan auf den Wohlstand würde verzichten müssen. Sein Bekenntnis brachte ihm große Feindschaft der Quraisch ein, die ihn enterbten und seiner Güter beraubten. Er wurde auch eine Weile gefangen gehalten in der Hoffnung, dass er dem neuen Glauben abschwören würde, was er nicht tat. Gemäß der islamischen Geschichtsschreibung gehörte er zu denjenigen, die ihr Leben am drastischsten umstellen mussten.

Er gehörte zu der Delegation der kleinen Auswanderung und gehörte zu den ersten, die zurückkehrten. Er gehörte zu den Abgesandten des Propheten Muhammad (s.), die nach Medina vorgeschickt wurden, um den Helfern [ansar] den Islam zu lehren. Er übernachtete bei Asad ibn Zurara.

Er versammelte eine beträchtliche Gemeinde und bat über einen Boten Prophet Muhammad (s.), das Freitagsgebet [salat-ul-dschuma] in Medina einführen zu dürfen, was ihm gewährt wurde.

Später kehrte er selbst nach Mekka zurück, um die Auswanderung mit vorzubereiten. Nach der Auswanderung war er bei der Schlacht von Badr als Kämpfer auf Seiten des Islam anwesend und wurde geehrt dadurch, dass er der Bannerträger sein durfte. Auch in der Schlacht von Uhud war er Bannerträger. Als bereits einige Muslime verzweifelt herumschrieen, dass Prophet Muhammad (s.) gefallen sei, was nicht den Tatsachen entsprach, hielt er das Banner aufrecht. Musab ist der erste, über den berichtet wird, dass er das Banner mit all seinen verbliebenen Gliedern bis zuletzt versuchte aufrecht zu halten, bis er auf dem Schlachtfeld zum Märtyrer wurde, eine Erzählung, die sich bei späteren Bannerträgern wiederholte.

Nach der Schlacht suchte Prophet Muhammad (s.) den Leichnam des Märtyrers auf und zitierte aus dem Heiliger Qur'an: "Unter ihnen gibt es welche, die ein bindendes Versprechen mit Gott eingegangen waren" 9:75

(6) Kübra Gümüsay

Wie die engagierte und stets gut gelaunte junge Muslimin KÜBRA Gümüsay auf ihrem ersten Videoblog mitteilt, bricht sie vorerst ihre Zelte in Berlin ab und geht für zwei Jahre gemeinsam mit ihrem Mann nach Oxford in England mit einer dreimonatigen Zwischenstation in Kairo. Für ihn war sie ursprünglich bereits in die deutsche Hauptstadt gezogen.
Ihr Internetblog „ein fremdwörterbuch“, das für den Grimme Online-Award nominiert ist und für das noch immer unter www.tvspielfilm.de/grimme für den Publikumspreis abgestimmt werden kann, wurde gerade erst drei Jahre alt. Ansporn, so erklärt sie, sei es gewesen, „aus dem Leben eines muslimischen Mädchens aus Deutschland [zu] berichten.“ Während ihres Auslandsaufenthalts in Kairo wolle sie neben ihrer Kolumne an einem Jugend-Sachbuch schreiben, verriet sie mir kürzlich auf einer Feier. In Oxford konzentriere sie sich dann auf einen zu schreibenden Roman, den sie schon lange schreiben wolle. Ihr Mann beabsichtige, in der ägyptischen Hauptstadt die arabische Sprache zu lernen, um danach in Oxford möglichst mit einem Doktortitel sein Studium zu beenden.

(7) Habiburrahman Dastageeri

Für gläubige Muslime gehört die Mekka-Reise zu den wichtigsten Zielen im Leben. Allerdings kann der Pilger dabei viele Fehler machen. Dem soll nun eine App entgegenwirken, die den Gläubigen an die Hand nimmt und ihm die richtigen Schritte erklärt. Entwickelt hat sie ein 31-jähriger Stuttgarter.

Für Muslime ist sie der Höhepunkt ihres Lebens: die Reise in die heilige Stadt Mekka. Allerdings ist es gar nicht so einfach, sich an der Al-Haram-Moschee richtig zu verhalten. Ein Pilger muss verschiedene Aufgaben in einer vorgegebenen Reihenfolge erfüllen.

Diese Erfahrung hat auch Habiburrahman Dastageeri gemacht. Der Stuttgarter begab sich 2006 auf die Umrah, die kleine Pilgerreise.Dabei machte er einen Fehler. Er ging zuerst den Weg zwischen den Orten Safa und Marwa, Punkt vier von fünf vorgegebenen. Den dritten Punkt, das Trinken aus der heiligen Quelle Zamzam, hatte er übersprungen.

„Heute weiß ich, dass ich den Punkt auch ganz weglassen könnte“, sagt der 31-Jährige. Damals aber war der Informatikstudent sehr verunsichert. Und hatte eine Idee: Eine Mekka-App soll bei allen Fragen rund um die Pilgerreise und bei der Navigation helfen. Das Software-Programm und sein Erfinder sind inzwischen heiß begehrt.

Fünf Millionen Pilger jährlich

Aber der Reihe nach. Der schlanke 31-Jährige ist ein vorbildlicher Muslim. Er trinkt keinen Alkohol und betet fünf Mal am Tag. Doch die Pilgerreise wurde für ihn ebenso eine Herausforderung wie für Millionen andere Muslime auch, die Jahr für Jahr nach Mekka pilgern. In der heißen Wüstensonne Saudi-Arabiens inmitten der Menschenmassen und mit zahlreichen Vorgaben, die zu beachten sind, können sie schnell durcheinander kommen.

Die „Umrah“ dauert eigentlich nur drei Stunden

Habiburrahman Dastageeri aus Stuttgart hat die Navigationshilfe für die Pilgerreise nach Mekka entwickelt. Foto: dapd

Zumal die Umrah im Gegensatz zur Hadsch, der großen Pilgerreise, die jeder Muslim, sofern er gesund und vermögend genug ist, einmal in seinem Leben gemacht haben muss, noch verhältnismäßig einfach ist. „Die Umrah dauert drei Stunden. Die Hadsch dauert sechs Tage und hat noch viel mehr Schritte“, erläutert Dastageeri.

Zurück in Deutschland konzentrierte er sich im Studium auf Navigationsprozesse, erstellte als Bachelorarbeit einen Reiseführer für Bremerhaven, wo er damals studierte. Dann wechselte er an die Hochschule für Technik in Stuttgart und studierte Softwaretechnologie. An der Hochschule in Bremerhaven lernte er einen Mitstreiter kennen, eine weitere Mitstreiterin in Stuttgart - beide sind keine Muslime.

Programm kennt 48 verschiedene Varianten

Zusammen erstellten sie eine App, ein Programm für das iPhone. Es heißt „Amir“, arabisch für „Führer“. Dastageeri zieht einen Finger über sein Smartphone, und „Amir“ öffnet sich. Bevor die Software gestartet wird, haben Nutzer die Wahl. Welche der drei verschiedenen Hadsch-Arten soll es sein? Welcher von vier Rechtsschulen folge ich? Bin ich männlich oder weiblich? So ergeben sich 24 verschiedene Varianten. Allein für die Hadsch. Mit der Umrah zusammen sind es 48.

Damit lassen sich alle Schritte üben. Beim Wissenstest öffnet sich eine Darstellung der Moschee und der Umgebung. „Wo befindet sich der grüne Bereich?“ ist eine der Fragen. Im grünen Bereich müssen die Männer etwas schneller laufen als normal. Mit dem Finger lassen sich verschiedene mögliche Orte wählen, nur einer ist richtig.

Orientierung ist das Schwierigste

Zudem gibt es eine Navigationsfunktion. Denn die Orientierung stellt Pilger vor besondere Herausforderungen. Sie werden in einer robusten feuerfesten Zeltstadt untergebracht, die jedes Jahr erweitert wird. „Aber die Straßen haben keine Namen“, sagt Dastageeri. Die Straßen in Mekka selbst haben teilweise Namen, diese seien aber schwer zu lesen. Deswegen funktioniert die Navigationshilfe wie ein Kompass. Die Position lässt sich eingeben, und der Abstand und die Richtung zu anderen Punkten wie der Moschee werden angezeigt.

Ab 150 Euro über einen Onlineshop

An Dastageeris Idee glauben auch andere. Das Bundesministerium für Wirtschaft förderte ihn ab Mai 2009 mit 2.000 Euro monatlich für ein Jahr. Das Geld erlaubte ihm auch, ein eigenes Gerät mit der Software zu entwickeln. Es sieht aus wie ein Navigationsgerät und ist für knapp 150 Euro bereits über einen Onlineshop auf der Firmenseite zu haben.

Jüngst begleitete er den baden-württembergischen Wirtschaftsminister Nils Schmid (SPD) bei einer Delegationsreise nach Saudi-Arabien. Zwölf Unternehmensvertreter traf er. „Und alle haben gesagt, sie sind interessiert“, berichtet er begeistert. Der Ausgang ist noch offen. „Wir versuchen, die passende Markteinführungsstrategie zu finden“, sagt Dastageeri.

Sicherheit ist ein großes Problem

Eine Firma ist unter anderem für die Sicherheit der Pilger während der Hadsch zuständig. Mit dem Unternehmen hatte Dastageeri auch einen saudi-arabischen Regierungssprecher getroffen. Die Sicherheit stellt die Regierung angesichts der Massen vor besondere Probleme. „In diesem Jahr gab es Leute, die für drei Tage verschwunden waren“, berichtet Dastageeri. „Da steht eine mögliche Zusammenarbeit im Raum.“ (dapd)

FAZIT: Mit dem Umra App von Habiburrahman Dogan von Erfahrungen eines Problem zu einer Idee die es Menschen erleichtert bei der Umra

(8) Zahnräder

Von einem Englischen Programm des Instituts Oxford Centre for Islamic Studies fühlt sich eine Gruppe junger Muslime aus Deutschland, bestehend aus Studenten, Akademikern und Berufstätigen, inspiriert, auch in Deutschland ein ähnliches Projekt zu etablieren.

„Zahnräder –Netzwerk junger muslimischer Köpfe“.

Zahnräder soll jungen, aktiven und talentierten Muslimen eine Plattform bieten, auf der sie einander kennenlernen, sich austauschen, Projekte entwickeln und gemeinsam oder in kleineren Gruppen als “Changemakers”, also als verändernde Kräfte, auftreten können.

Das Projekt ist sehr zu begrüßen, gar nicht Mal wegen des Projektes wegen, welches schon hervorragend ist, sondern alleine um unseren Mitmenschen zu beweisen, dass Muslime für Deutschland mehr beitragen können, als bei einer WM Fußbälle ins gegnerische Tor zu schießen.

Das Team von "Zahnräder", besteht aus gebildeten Menschen. Aus Frauen und Männer. Aus Jungen und Mädchen, die alle hochqualifiziert sind und der Deutschen Wirtschaft nicht schaden,

sondern das Land durch ihr Tatkraft unterstützen.

Das sah wohl auch "CEDAR" so, ein europäisches Netzwerk für Muslime.

CEDAR, das European Muslim Professionals Network, wird auf dem Zahnräder-Seminar insha'Allah einen Workshop leiten und für mehrere Zahnräder-Projekte Mentoren zur Verfügung stellen. Wir merken vor allem eins, international ist der Islam schon viel besser organisiert als in Deutschland, das liegt nicht zu letzt an den Muslimen selber!

Gerade deswegen sollte das Projekt unterstütz werden, unabhängig von der Islamischen Denkweise der Betreiber, zu der es eventuelle Kritik geben könnte, unabhängig vom Erfolg oder Misserfolg des Unternehmens. Es sollte einfach nur unterstütz werden, damit wir einen Startschuss geben können, für weitere Projekte. Es sollte unterstütz werden, damit unsere Mitmenschen (Muslimisch oder Nicht) sehen, dass der Islam auf Intellekt aufbaut und nicht auf Hartz 4. (Die indirekte Eigenkritik darf durchaus als solche erkannt werden).

Unterrichtseinheit (3)

→Dieses Thema ist in einigen Teilen so nicht für Kinder unter 12 Jahren geeignet. Daher achtet bitte auf die grünen Kasten, da findet ihr Alternativen für Kinder.

→Bei den Jugendlichen sollte dieses Thema mit dieser Präsentation (siehe Link) begonnen werden:

http://www.medienbibliothek-islam.de/iman-tankstelle/setzte-dein-ziel-im-leben/
(ohne die Gestaltung des Notizbuchs)

→Dann erst mit Schritt 4 beginnen!

Alternative: Kinder fragen: Was wenn es keine Grenzen gäbe und man ALLAH s.t. um alles bitten könnte was man will und ER gibt einem das sofort, was würde man sich wünschen?“
So etwas macht Kindern mehr Spaß und es fällt ihnen dann leichter herauszufinden welche Ziele sie erreichen wollen. Daraufhin sollen die Kinder sich auch überlegen, wie man diese Ziele erreichen kann.

4. Schritt: Die Schüler schreiben ihre Wunschberufe auf einen Zettel und kleben diesen an die Tafel.

Tipp: Vorlage „Mein Wunschberuf“ mit Name vordrucken. Tesafilm nicht vergessen!

Wunschberuf-Zettel Vorlage

Name_____

Mein Wunschberuf:

Bevor wir uns deinen Wunschberuf näher ansehen, möchte wir über die Vorplanung auf dem Weg zum Wunschberuf und allgemein über die Lebensplanung sprechen. In schaa Allah.

Die Jugendlichen müssen jeweils eine Zucchini mitbringen und einen Ausschaber. Ihnen wird die Aufgabe gegeben diese Zucchini auszuschaben.
Höchstwahrscheinlich wird es so sein, dass sie versuchen werden sofort zum Ende der Zucchini zu gelangen. So werden sie schnell feststellen, dass es nicht ohne weiteres möglich ist (Hindernisse).
Nun müssen sie selbst herausfinden, wie sie die Aufgabe bewältigen können (Planen, denken). Selbst wenn sie es geschafft haben und sich gegenseitig helfen (Sura Asr: Umgebung), so wird manche Zucchini in die Hälfte brechen. Einige wollen zu schnell ihr Ziel erreichen (Asr: Geduld), bei anderen wiederum wird ein Loch in die Schale gebohrt oder auch gleich mehrere (Hindernisse bewältigen).

So hat man eine gute Einführung, die man *am Ergebnis Schritt für Schritt* erklären kann.
Gut ist auch eine genaue Zeitangabe.
Eine zusätzliche Idee ist, dass man die Schüler, während sie versuchen die Aufgabe zu bewältigen, auf Video aufnimmt und es sich später noch mal gemeinsam anschaut. So kann man die Schüler dann nochmals genau auf die einzelnen Schritte aufmerksam machen.

Bei Kindern: Einführung Spiel

Spiel 1: Klebezielscheibe, Bälle und ein Tuch mitmitbringen.

Du hast sicherlich eine Klebe Zielscheibe zuhause. Schau dir die Zielscheibe genau an, dann lass dir die Augen verbinden und versuche die Mitte der Zielscheibe zu treffen.
Es ist sicherlich nicht einfach oder?
Ich denke mit einem konkreten Plan könnte es sogar mit verbunden Augen möglich sein.

Spiel 2: Steck dem Esel seinen Schwanz an.

Du malst auf einem großen Plakat einen Esel von hinten und bastelst schon im Vorfeld "Schwänze", die gehen ganz leicht aus Wolle. Daran komm dann noch ein Reisnagel.
Die Kinder versuchen dann abwechselnd mit verbundenen Augen die Schwänze an den Esel-popo zu stecken. (Funktioniert auch mit Teppichklebeband.)

Hm, ist es wirklich wichtig einen Plan zu haben?

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

Ganzheitliche islamische Lebensplanung für mehr Balance, Zufriedenheit und Erfolg

Hast du das Gefühl, dass du deinen Wünschen und Zielen im Leben kaum oder gar nicht näher kommst? Erscheint es dir so, als ob du nur auf der Stelle trittst und du dich täglich fragst wo die Zeit nur hin ist? Oder bist du eher außer Balance und du kommst zwar in einigen Lebensbereichen wie z.B. der Arbeit, dem Haushalt, oder dem Studium gut voran, aber hast das Gefühl, dass du alle deine anderen Lebensbereiche völlig vernachlässigst?

Dann ist jetzt die richtige Zeit für dich dein gesamtes Leben nochmal neu durchzudenken und durchzuplanen. Es ist wichtig, dass du dir Klarheit über dein Leben verschaffst und du genau weißt, wo du im Leben hinwillst und dann den Weg zum Ziel genau planst.

Unser Lebensziel als Muslime sollte natürlich sein ALLAHs Wohlgefallen und das Paradies zu erlangen. Doch um dieses große Ziel erreichen zu können, ist es wichtig, dass man dieses große Ziel in Zwischenziele herunterbricht, und diese wiederum in Projekte bis hin zur wöchentlichen und täglichen Aufgabenliste. Und es ist wichtig, dass du genügend Zeit für **alle** deine Lebensbereiche planst und zwar für deine Beziehung zu ALLAH ﷻ (Ibada), für deine Familie und Kinder, deinen Körper und deine Gesundheit, für dein Studium, Ausbildung, Arbeit, für deinen Haushalt, für deine Freizeit, deine Freunde und natürlich auch für die Umma und die Da'wa. Nur so bleibst du auf dem Mittelweg, den der Islam vorschreibt und nur so wirst du auch wirklich erfolgreich, im Diesseits wie im Jenseits.

Mit der richtigen Planung kannst du all diese Lebensbereiche unter einen Hut bringen und in allen deinen Zielen für das Diesseits und Jenseits erreichen, in schaa ALLAH.

Doch wie soll das gehen, fragst du dich vielleicht? Vielleicht hast du es bisher versucht, aber hast es noch nicht richtig hingekriegt. Doch es ist möglich. Wenn du die folgenden 9 Schritte ganz genau durchgehst, wirst du es in schaa ALLAH schaffen. Die folgenden 9 Schritte werden dein Leben mit ALLAHs ﷻ Hilfe verändern, wenn du sie umsetzt:

ACHTUNG ALLE PUNKTE WURDEN FÜR DIE KINDER ABGEKÜRZT!

Die Lehrperson soll erst alle Punkte erklären und in Stichpunkten an die Tafel schreiben. Nachdem sie alle Punkte erklärt hat, soll sie die Druckvorlagen verteilen (siehe Anhang) und ausfüllen lassen.

1. Wenn du es noch nicht getan hast, dann schreibe jetzt all deine Aufgaben, Ideen, Wünsche und Ziele, die in deinem Kopf herumschwirren in deinen Notizblock auf und mache so deinen Kopf frei. Erst dann kannst du Klarheit über dein Leben bekommen und dein Leben richtig planen. Siehe dazu den Blogbeitrag "Schriftlichkeit: Die wichtigste Produktivitäts-Technik für erfolgreiche Muslime".

2. Wenn du dann alles niedergeschrieben hast, ist nun der nächste notwendige Schritt der, dass du alles nach Lebensbereichen unterteilst. Du schaust dir dabei jede Notiz an und fragst dich zu welchem Bereich deines Lebens es gehört? Hat es was mit der Ibada (gottesdienstliche Handlungen) zu tun, hat es was mit der Familie, oder Schule zu tun? Hat es was mit deiner Arbeit, deiner Ausbildung oder deinem Studium zu tun etc. Notiere dann den entsprechenden Lebensbereich neben dieser Notiz. Du gehst so alles durch bis du alles nach Lebensbereichen einteilst hast.

3. Liste nun alle Lebensbereiche auf, für die du momentan Aufgaben und Ziele gesetzt hast. Frage dich dann, ob das auch wirklich alle Lebensbereiche in deinem Leben sind, oder ob du eigentlich nicht noch andere Lebensbereiche hast, für die du eigentlich was tun solltest. Ergänze deine Liste mit den Lebensbereichen an denen du auch arbeiten willst, aber momentan noch nicht viel tust.

Als Lebensbereiche kannst du auch deine Rollen im Leben verwenden, z.B. bist du Diener(in) ALLAHs, Ehefrau oder Ehemann, Tochter oder Sohn, Mutter oder Vater, Student(in), etc.

Gottesdienst	Familie	Schule	Ausbildung	Studium			

4. Nutze ab nun ein digitales Notizbuch: Ich empfehle dir für die nächsten Schritte ab jetzt ein digitales Notizbuch zu nutzen. Denn du wirst nun viel schreiben und planen und ein elektronisches Notizbuch eignet sich hierfür viel besser, weil elektronische Notizen flexibler sind als handschriftliche und leichter von einem Abschnitt auf den anderen übertragen werden können, ergänzt werden können etc. Ich persönlich nutze gerne OneNo-

te von Microsoft Office. Dieses wird normalerweise im MS Office-Paket mitgeliefert. Wenn du OneNote nicht hast, empfehle ich dir das kostenloses und auch sehr gute digitale Notizbuch **Evernote** zu benutzen.

Die Anmeldung bei **Evernote** geht sehr einfach und schnell. Du kannst **Evernote** auch auf deinem PC installieren und mit deinem online Notizbuch synchronisieren. So hast du deine Notizen sowohl auf deinem PC, als auch online und kannst von überall auf diese zu greifen.

Erstelle nach deiner Anmeldung bei Evernote oder in OneNote bzw. in einer anderen Notizbuch-Software deiner Wahl ein neues Notizbuch, das du z.B. "Lebensplanung" nennst und erstelle dort eine neue Notiz, die du "Meine Lebensbereiche" nennst. Liste nun dort wie oben beschrieben all deine Lebensbereiche auf**.**

5. Jetzt hast du den Überblick über die verschiedenen Lebensbereiche, an denen du momentan was tust, bzw. für die du Aufgaben und Ziele gesetzt hast. Nun geht es darum herauszufinden welche Lebensbereiche du völlig vernachlässigt hast, bzw. wo du viel zu viel tust, weswegen dann die anderen Lebensbereiche darunter leiden. Tue dazu jede Aufgabe, jede Idee, Wunsch, Ziel und Notiz, die zum gleichen Lebensbereich gehören zusammen. Erstelle dazu auf deinem Notizbuch für jeden Lebensbereich eine neue Notizseite und übertrage alles auf diese Seite was mit diesem Lebensbereich zu tun hat. Z.B. willst du gerne Abnehmen. Das hat was mit dem Lebensbereich Gesundheit und Körper zu tun. Übertrage in der Notizseite "Gesundheit und Körper" all die Notizen, die was mit Abnehmen, Aussehen, Körperpflege etc. zu tun haben. Natürlich kannst du alles ganz anders benennen. Wähle Namen aus, die du intuitiv verwenden würdest. Das macht die Planung für dich viel leichter. Wenn du damit fertig bist, hast du nun den Überblick darüber für welchen Lebensbereich du im Moment viel und für welchen Lebensbereich du im Moment gar nichts tust. Nun weißt du wo du mehr, oder auch wo du weniger tun solltest.

Sortiere alle Lebensbereiche z.B.:

Bereich: Gesundheit und Körper"
Ziele:

Bereich: Gottesdienst Ibadah
Ziele:

Bereich: Eltern, Verwandten, Familie
Ziele:

Bereich: Schule, Ausbildung, Studium
Ziele:

Bereich: Beruf, Karriere
Ziele:

Hier ein Beispiel zum Bereich „Gottesdienst/ Ibada“

→ Quran auswendig lernen

Ziel: Quran auswendig lernen	Ist das Ziel…. Ja/Nein
Start: 28.01.13	Genau Definiert? Ja Warum? Da ich exakt den gesamten Quran auswendig lernen möchte
Ende: 28.01.13	Messbar? Ja Warum? Ja da ich mit 10 Jahre dafür vorgenommen habe. Und da der Quran in einem Buch verfasst ist,
Mein Ziel: Den gesamten Quran auswendig lernen.	Anspruchsvoll? Ja Warum? Da nicht jeder Muslim nach so einem Ziel bestrebt ist.
Warum habe ich dieses Ziel? Um mich damit mehr mit den Geboten und Verboten Allahs auseinander zu setzten und damit ich dadurch vielleicht eine Fürspreche am Jüngsten Tag und schon im Grab bekommen werde.	Machbar? Ja Warum? Da viele vor mir diese Ziel in dieser Zeitspanne geschafft haben. Ich werde Täglich 4 Ayat lernen, somit wöchentlich 1 ¼ Seiten lernen, also Monatlich 5 Seiten erzielen, in schaa Allah.

6. Jetzt geht es darum **Lebensziele** für all deine Lebensbereiche zu setzen, insbesondere für die Lebensbereiche, die du bisher vernachlässigt hast. Schreibe dir dazu am Anfang der Notizseite, die zu dem jeweiligen Lebensbereich gehört, deine Wünsche auf und formuliere diese Wünsche schließlich zu Zielen. Beim Setzen der Ziele musst du beachten, dass die Ziele folgende drei Bedingungen erfüllen:

Motivierend: Frage dich immer, was du in dem jeweiligen Lebensbereich tun solltest, um ALLAHs Wohlgefallen zu erlangen und was du erreicht haben möchtest bevor du stirbst. So setzt du deine Ziele in Verbindung mit dem Jenseits. Es ist sehr wichtig, dass wir uns immer wieder an unseren Tod erinnern, weil wir nur dann die Prioritäten richtig setzen. Wenn du bereits ein Ziel hast, frage dich, was das Ziel dir für dein jenseitiges Leben bringt? Wenn es dir gar nichts nützt, solltest du dich ernsthaft fragen, ob du es noch länger verfolgen willst. Denn etwas, was dir im Jenseits nichts bringt, verschwendet nur deine wertvolle Zeit. Denn du wirst irgendwann sterben und dann bleibt dir nur das, was du für dein jenseitiges Leben vorausgeschickt hast. Daher sollten deine Ziele dir in erster Linie für dein jenseitiges Leben nützen, besser wäre es natürlich wenn sie dir sowohl für dein Jenseits, wie für dein Diesseits nützen. Nur so ein Ziel ist wirklich motivierend, denn du weißt dann, dass du weder dein Jenseits noch dein Diesseits vernachlässigst.

Messbar: Das Ziel sollte außerdem messbar sein, d.h. du musst klar definieren, **was genau** du bis **wann** in schaa ALLAH erreicht haben möchtest. Z.B. "in 20 Jahren will ich den gesamten Quran auswendig gelernt haben". Oder "in einem Monat will ich den gesamten Quran gelesen haben". Diese Messbarkeit ist wichtig, damit du dann kontrollieren kannst, ob du deinem Ziel überhaupt näher kommst und ob du es dann auch erreicht hast. Außerdem erleichtert es dir die Planung des Weges, der dich zum Ziel führt.

Machbar: Natürlich sollte das Ziel auch machbar sein, z.B. wäre es nicht machbar, den gesamten Quran in einem Tag auswendig zu lernen, oder 30 Kilo in einer Woche abzunehmen. Aber d.h. nicht, dass du dir keine hohen Ziele setzen sollst. Doch das solltest du und man sollte nie sagen, dass es unmöglich ist. So hat uns der Prophet (ALLAHs Segen und Frieden mit ihm) dazu ermutigt, ALLAH immer nach dem Hohen und Besten zu bitten, wie z.B. um den höchsten Platz im Paradies. Strebe also immer nach dem Besten, aber überfordere und unterfordere dich nicht. Und auch wenn man das Ziel am Ende nicht in dem vorher geplanten Zeitrahmen und nicht zu 100% schafft, so ist es doch sehr lobenswert, dass man dem Ziel zumindest näher gekommen ist, auch wenn es etwas länger dauert. Und vergiss nie: ALLAH schaut nicht auf unser Äußeres, sondern er schaut auf das Herz. D.h. es ist wichtig, dass man sich auf dem Weg zum Ziel begeben hat und sich mit Aufrichtigkeit anstrengt. Das Ergebnis liegt dann bei ALLAH.

'Aischa berichtete, dass der Gesandte Allahs, Allahs Segen und Friede auf ihm, sagte: „Versucht, das Richtige zu verrichten, ohne daß ihr euch überanstrengt, und wisset, dass keiner von euch ins Paradies durch seine Taten eingeht, und daß die beliebtesten (guten) Taten bei Allah solche sind, die regelmäßig begangen werden, auch dann, wenn sie gering sind." (Buchary Nr. 6464)

Definiere nun Ziele für alle Lebensebereiche und gehe erst dann weiter mit Schritt Nr. 7.

7. Jetzt wo du in allen Lebensbereichen Lebensziele definiert hast, geht es nun darum diese Lebensziele in Zwischenziele und diese wiederum in Aufgabenpakete herunterzubrechen.

Frage dich, was du in diesem Jahr, in den nächsten 3 Jahren, in den nächsten 5-7 Jahren in den nächsten 10-15 Jahren etc. tun musst bzw. tun kannst um dieses Lebensziel zu erreichen. Du willst z.B. den gesamten Quran auswendig lernen. Was musst du dieses Jahr tun, um deinem Ziel näher zu kommen?

Das aktuelle Jahr ist für uns Menschen recht überschaubar, daher fällt es einen leicht für ein Jahr zu planen. Wie viel kannst du dieses Jahr also tun, um deinem Ziel näher zu kommen? Du musst dir immer vor Augen halten, dass du ja jederzeit sterben kannst und daher es nicht auf später verschieben kannst, da du nicht weißt wie lange du noch lebst. Mache dir folgendes schöne Sprichwort zum Leitsatz: "Was du heute kannst besorgen, das verschiebe nicht auf morgen!". Auch der Prophet (ALLAHs Segen und Frieden mit ihm) und seine Gefährten (ALLAHs Wohlgefallen mit ihnen) haben nach diesem Prinzip gehandelt. Wenn du also dieses Jahr was tun kannst, dann schreibe es auf. Plane die notwendigen Zwischenziele für dieses Jahr, z.B. in dem du für jedes Quartal ein Zwischenziel planst, oder für jeden einzelnen Monat.

Meine Lebensziele:

_____
_____
_____
_____
_____

Meine Zwischen-Ziele:

_____
_____
_____
_____
_____

Das will ich in diesem Monat erreichen: DATUM _____

_____
_____
_____
_____

Das will ich in diesem Jahr erreichen: _____

_____
_____
_____

Das will ich innerhalb der nächsten 3 Jahren erreichen:

_____

_____

_____

_____

8. Plane nun dein Zwischenziel für diesen Monat. Was willst du noch diesen Monat erreichen? Und dann frage dich dann was du noch diese Woche tun kannst und schließlich was du noch heute tun kannst. So brichst du also ein großes Lebensziel in Jahresziele, in Monatsziele und schließlich in Wochen- und Tagesaufgaben herunter. Hier ist vor allem sehr wichtig, dass du dir überlegst, was du täglich, wöchentlich, monatlich und jährlich für Routine-Aufgaben tun solltest, die dich deinem Ziel näher bringen. Denn es sind häufig eher die regelmäßigen Aufgaben, die uns unseren Zielen näher bringen, wie z.B. das tägliche Gebet, das Quran lesen, oder z.B. Sport etc. Diese "Routine-Aufgaben" sind für unser Leben unglaublich wichtig. Und wenn man sich an diese gewöhnt hat, wird es um ein vielfaches leichter unseren Zielen näher zu kommen.

'Aischa berichtete, dass der Gesandte Allahs, Allahs Segen und Friede auf ihm, sagte: „Versucht, das Richtige zu verrichten, ohne daß ihr euch überanstrengt, und wisset, dass keiner von euch ins Paradies durch seine Taten eingeht, und daß die beliebtesten (guten) Taten bei Allah solche sind, die regelmäßig begangen werden, auch dann, wenn sie gering sind." (Buchary Nr. 6464)

'Aischa berichtete: „Die beliebteste (gute) Tat beim Gesandten Allahs, Allahs Segen und Friede auf ihm, war die, die von jemand dauerhaft begangen wurde." (Bucharyy Nr. 6462)

Überlege dir also was du täglich, wöchentlich, monatlich und jährlich tun kannst, um deinen Zielen in allen Lebensbereichen näher zu kommen, und achte darauf, dass du dir insgesamt

nicht zu viel vornimmst, damit du dich nicht überanstrengst. Denn wenn du dir zuviel vornimmst und überanstrengst, ist die Gefahr groß, dass du schnell wieder aufgibst.

'Aischa, Allahs Wohlgefallen auf ihr, berichtete: „Der Prophet, Allahs Segen und Friede auf ihm, hat (außer im Ramadan) in keinem anderen Monat gefastet als im Scha'ban. Er pflegte den ganzen Scha'ban zu fasten. Er sagte: „Nehmet euch vor, (gute) Taten zu verrichten, die ihr verkraften könnt denn Allah wird nie aufhören, euch dafür den Lohn zu geben, bis ihr selbst diese aufgegeben habt." Und der Prophet, Allahs Segen und Friede auf ihm, liebte solche Gebete am meisten, die dauerhaft verrichtet werden können, auch dann, wenn es nur wenige sind! Und wenn er ein Gebet einmal verrichtete, so verrichtete er es auch regelmäßig." (Buchary Nr. 1970)

Plane so deine Lebensziele in all deinen Lebensbereichen.

9. Nun müsstest du einen Überblick über deine Lebensbereiche, die dazugehörigen Lebensziele, Jahresziele und Monatsziele haben. Außerdem weißt du nun was du noch diesen Monat, diese Woche und noch heute tun kannst, um den Zielen in all deinen Lebensbereichen näher kommen zu können, in schaa ALLAH.

Plane nun deine Wochen und deine Tage mit Aufgabenlisten und einem Terminkalender. Du kannst dafür entweder eine Software benutzen, oder auf den klassischen Terminkalender in Papierform zurückgreifen. Ich persönlich bevorzuge lieber die digitale Variante, weil sie flexibler ist und man damit verschiedene komplexe Projekte besser planen kann. Ich empfehle dir hierfür entweder eine Software wie Outlook, oder das empfehlenswerte Webtool Google-Kalender in Verbindung mit dem ebenfalls sehr empfehlenswertem Aufgabenmanagement-Tool RemembertheMilk.com zu verwenden. Wenn ich Outlook nicht verwenden würde, würde ich definitiv auf diese beiden zurückgreifen. Übrigens benutzt Scheich Yasir Qadhi auch den Google-Kalender, und plant damit seine Projekte sehr effektiv. Das habe ich aus einem Interview auf der Seite ProductiveMuslim.com aufgeschnappt :). Dort teilen mehrere produktive Muslime wie z.B. auch Dr. Bilal Philips mit, wie sie ihre Zeit planen, um so viel erreichen zu können, maschaALLAH.

So, ich hoffe dir mit dieser Anleitung auf deinem Weg zum Erfolg weitergeholfen zu haben, in schaa ALLAH. Teile mir mit wie du diese Anleitung findest und inwiefern sie dir weiterhilft bzw. weitergeholfen hat. Wenn du Fragen hast, kannst du sie hier natürlich jederzeit gerne stellen. Ich freue mich über jeden Kommentar und jede Kritik. Möge dir ALLAH viel Licht und Rechleitung auf dem Weg zum wahren Erfolg in Diesseits wie im Jenseits schenken, Amin!

Wa alaykum salamw a rahmatullah

Hadhemi

Gute Planung hat folgende positive Auswirkungen auf dich:

5. Schritt: Den Schülern diese Vorlagen ausdrucken und zum Ausfüllen geben.
→ Plan 9 Punkte siehe Anhang.

6. Schritt: Während dessen kannst du als Lehrperson am Ende des Lehrerzimmers eine gemütliche Ecke vorbereiten, in der du die Schüler einzeln zu dir rufst und mit ihnen ihren **Wunschberuf in eine islamische Perspektive** einführst, wie sie zu ihrem Wunschberuf gelangen können.

PLAN ERSTELLEN

!WICHTIG!: Den Schülern klarmachen, dass wir weltliche Ziele haben können, diese aber mit unserem Lebensziel vereinbaren sollten, damit alles ein Gottesdienst wird.

7. Schritt: Nun dürfen die Schüler ihren Wunschberuf + ausgearbeiteter Planung vorstellen.

Die Schüler sollten auch wissen, dass es Hindernisse geben kann. Jedoch ist es wichtig sein Ziel nie aus den Augen zu verlieren. Daher sollen sie ihr Ziel auf viele Blätter aufschreiben, immer wieder vor Augen haben. (Erinnere dich an das Spiel, Sura al-Asr.)
Hier kann man für die Schüler einige Vorlagen vorbereiten.

Z.B. auf ihrem Block, auf einem Zettel an der Wand, auf dem Desktop Laptop, PC, Handy, am Schrank einfach überall!

➔ Bilder Zeigen und darüber sprechen lassen.

Bild1

Was sind deine Gedanken, wenn du dieses Bild betrachtest?

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

Bild 2

Was denkst du bei der diesem Bild?

_____

_____

_____

_____

_____

_____

8. Schritt: Wir beginnen sofort an unsere Ziele zu arbeiten!

‘Aischa berichtete, dass der Gesandte Allahs, Allahs Segen und Friede auf ihm, sagte: „Versucht, das Richtige zu verrichten, ohne dass ihr euch überanstrengt, und wisset, dass keiner von euch ins Paradies durch seine Taten eingeht, und dass die beliebtesten (guten) Taten bei Allah solche sind, die regelmäßig begangen werden, auch dann, wenn sie gering sind.“ (Buchary Nr. 6464)

Mein Wochenplan soll so aussehen:

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag

9. Schritt: Zum Abschluss, sollen die Schüler alle ihre **Ziele aufschreiben, eine Kopie machen und die Kopie mit Briefwachs versiegeln**. Diesen Brief sollten sie gut aufbewahren! Erst in einigen Jahren wieder öffnen.

➔ Den Schülern weitere Informationen für Zuhause mitgeben z.B.

Tages-, Wochen-, Monats- und Jahreschecklisten findest ihr unter www.islm-leben.de.

Zum Abschluss kann man einen kleinen Wettbewerb starten, z.B. ein Brettspiel mit islamischem Hintergrund erstellen. Diese Aufgabe sollen sie in Gruppenarbeit bewältigen. Die Lehrperson kann als Hilfe einen Leitfaden erstellen, um es den Kindern zu erleichtern.

Brettspiele für die Kids oder Jugendliche selbst gestalten:

1. Es soll ein Islam-Lern-Spiel sein
2. Unterhaltsam sein
3. Mindestens 10 Minuten Spielzeit haben
4. Mit einer Spiel-Anleitung

Brettspiele für die Kids basteln
Sie können ein lustiges Spiel kreieren, das nach einem einfachen Prinzip funktioniert. Es wird ein Parcours erstellt, auf welchem Männchen zu einem bestimmten Ziel laufen. Mittels eines Würfels kommen sie vorwärts.

Die folgenden Punkte zur Umsetzung von einzelnen Spieleelementen dienen als Anregungen und können beliebig erweitert und modifiziert werden.

1. Spielpläne und Spielbretter

Die Hauptelemente der Spiele können nach eigenen Wünschen gestaltet werden, oft reicht eine farbige Zeichnung mit Buntstiften oder Tusche aus, um die Spielunterlagen ansprechend zu gestalten.
Die fertigen Zeichnungen können auf bestehende Spielbretter oder stärkeren Karton geklebt werden, zur besseren Bespielbarkeit eignet sich das Überkleben mit transparenter abwaschbarer Folie, die dem Spielbrett zusätzlichen Halt und Robustheit verleiht. Für den professionellen Bedarf genügt oft ein hochaufgelöster Scan dieser Vorlagen, der mit entsprechenden Grafikprogrammen weiter bearbeitet und später zur Druckreife gebracht werden kann.

z.B.
Für die Brettspiele benötigt ihr zunächst einen großen Pappkarton. Ihr könnt aber auch mehrere Bögen Tonpapier aneinanderkleben.**1**

Anschließend beginnt ihr, mit dem Zirkel kleine Kreise darauf aufzuzeichnen.
Diese solltet ihr so platzieren, dass eine Art Schlange entsteht. Dies wird später der Weg, auf welchem die Männchen vorangehen.

2. Spielkarten und Fragekarten

Sollen individuelle Spielkarten gestaltet werden, empfehlen sich Anbieter für die schnelle und professionelle Umsetzung von individuellen Kartenspielen in kleinen Auflagen. Die Gestaltung jeder einzelnen Spielkarte empfiehlt sich nur bei ganz besonderen Motiven und speziellen Anforderungen, ansonsten sind die professionellen Kartenspiele in Kleinauflage für die meisten Zwecke völlig ausreichend. Auch Puzzles und Memo-Spiele sind hier individualisierbar erhältlich.

z.B.
Zwischen die kleinen Kreise platziert ihr auch immer mal wieder größere.
Da hinein schreibt ihr eine Aufgabe z. B. "einmal im Kreis hüpfen". Kommt später ein Männchen auf dieses Feld, so muss das Kind, zu welchem die Spielfigur gehört, diese Aufgabe ausführen. So wird das Spiel erst richtig lustig.**3**

Das Ziel malt ihr als einen großen Kreis, damit es als solches erkannt wird.**4**

Zum Schluss verbindet ihr alle Kreise so miteinander, dass der Weg als solcher gut erkennbar ist.**5**

Lustige Varianten einbauen

In die Brettspiele könnt ihr verschiedene Varianten einbauen. Vor allem Bewegungen oder andere lustige Aufgaben kommen gut an.

- In die besagten Kreise könnt ihr also noch weitere "Spielbefehle" hineinschreiben. So eignet sich als lustige Einlage gut z. B. ein Tier nachahmen, einen Prominenten nachmachen oder ein witziges Geräusch z. B. ein Auto darstellen.**1**

- Bei den Brettspielen könnt ihr auch kleine Belohnungen einbauen. Z. B. können manche Felder als "Picknickplatz" deklariert werden. Kommt ein Männchen darauf, darf sich das entsprechende Kind beispielsweise ein Stück Apfel von einem zuvor vorbereiteten Teller nehmen.**2**

3. Spielfiguren und Würfel

Spielfiguren gibt es in viele unterschiedlichen Materialen und Gestalten. Für den Eigenbedarf können kleine Figuren aus auf Pappe gemalt und ausgeschnitten werden; genauso gibt es die Möglichkeit, bestehende Spielfiguren aus anderen Spielen anders zu bemalen oder leicht zu modifizieren. Geschickte und besonders kreative Menschen, die ihre Brettspiele selber gestalten wollen, schnitzen, kneten oder kleben die Figuren. Auch Scherenschnitte sind möglich - hier sind der Fantasie der Spieleautoren keine Grenzen gesetzt.

Das Spielfeld verschönert ihr einfach mit gemalten Bildern oder Stickern. Viel Spaß!

Eine Beispiel-Anleitung zu den Spielen findest du auf unserer Internetseite Medienbibliothek-islam.de

Quelle:

- Vorbilder + Umgebung

- Erfolgs Säulen

- Ganzheitliche islamische Lebensplanung für mehr Balance, Zufriedenheit und Erfolg

www.islam-leben.de

- Baueinleitung Brettspiele

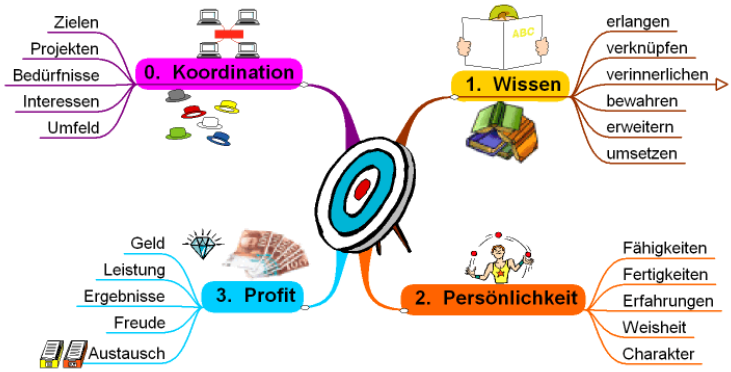
http://www.helpster.de

http://www.hersteller-spielfiguren.de/spielehersteller/brettspiele-selber-gestalten/index.html

Druckvorlage 1

Name_____

Notizplan meiner Ziele



Notizen zur Planung meiner Ziele

schreibe jetzt all deine Aufgaben, Ideen, Wünsche und Ziele, die in deinem Kopf herumschwirren in deinem Notizblock auf und mache so deinen Kopf frei

Gottesdienst	Familie	Schule	Ausbildung	Studium			

Sortiere alle Lebensbereiche Z B:

nun der nächste notwendige Schritt ist der, dass du alles nach Lebensbereichen unterteilst. Jetzt hast du den Überblick über die verschiedenen Lebensbereiche. Tue dazu jede Aufgabe, jede Idee, Wunsch, Ziel und Notiz, die zum gleichen Lebensbereich gehören zusammen.
Wenn du bereits ein Ziel hast, frage dich, was das Ziel dir für dein jenseitiges Leben bringt? Wenn es dir gar nichts nützt, solltest du dich ernsthaft fragen, ob du es noch länger verfolgen willst. Denn etwas, was dir im Jenseits nichts bringt, verschwendet nur deine wertvolle Zeit. Denn du wirst irgendwann sterben und dann bleibt dir nur das, was du für dein jenseitiges Leben vorausgeschickt hast.

Bereich: "Gesundheit und Körper“

Ziel:	Ist das Ziel….	Ziel:	Ist das Ziel….
Start:	Genau Definiert? Warum?	Start:	Genau Definiert? Warum?
Ende:	Messbar? Warum?	Ende:	Messbar? Warum?
Mein Ziel	Anspruchsvoll? Warum?	Mein Ziel	Anspruchsvoll? Warum?
Warum habe ich dieses Ziel?	Machbar? Warum?	Warum habe ich dieses Ziel?	Machbar? Warum?

Bereich: „Gottesdienst/ Ibadah“

Ziel:	Ist das Ziel….	Ziel:	Ist das Ziel….
Start:	Genau Definiert? Warum? _____ _____ _____ _____ _____ _____	Start:	Genau Definiert? Warum? _____ _____ _____ _____ _____ _____
Ende:	Messbar? Warum? _____ _____ _____ _____ _____ _____	Ende:	Messbar? Warum? _____ _____ _____ _____ _____ _____
Mein Ziel	Anspruchsvoll? Warum? _____ _____ _____ _____ _____ _____	Mein Ziel	Anspruchsvoll? Warum? _____ _____ _____ _____ _____ _____
Warum habe ich dieses Ziel?	Machbar? Warum?	Warum habe ich dieses Ziel?	Machbar? Warum?

Bereich: „Eltern, Verwandte, Familie“

Ziel:	Ist das Ziel….	Ziel:	Ist das Ziel….
Start:	Genau Definiert? Warum?	Start:	Genau Definiert? Warum?
Ende:	Messbar? Warum?	Ende:	Messbar? Warum?
Mein Ziel	Anspruchsvoll? Warum?	Mein Ziel	Anspruchsvoll? Warum?
Warum habe ich dieses Ziel?	Machbar? Warum?	Warum habe ich dieses Ziel?	Machbar? Warum?

Bereich: „Schule, Ausbildung, Studium“

Ziel:	Ist das Ziel….	Ziel:	Ist das Ziel….
Start:	Genau Definiert? Warum? _____ _____ _____ _____ _____ _____	Start:	Genau Definiert? Warum? _____ _____ _____ _____ _____ _____
Ende:	Messbar? Warum? _____ _____ _____ _____ _____ _____	Ende:	Messbar? Warum? _____ _____ _____ _____ _____ _____
Mein Ziel	Anspruchsvoll? Warum? _____ _____ _____ _____ _____ _____	Mein Ziel	Anspruchsvoll? Warum? _____ _____ _____ _____ _____ _____
Warum habe ich dieses Ziel?	Machbar? Warum?	Warum habe ich dieses Ziel?	Machbar? Warum?

Bereich: „Beruf, Karriere“

Ziel:	Ist das Ziel….	Ziel:	Ist das Ziel….
Start:	Genau Definiert? Warum?	Start:	Genau Definiert? Warum?
Ende:	Messbar? Warum?	Ende:	Messbar? Warum?
Mein Ziel	Anspruchsvoll? Warum?	Mein Ziel	Anspruchsvoll? Warum?
Warum habe ich dieses Ziel?	Machbar? Warum?	Warum habe ich dieses Ziel?	Machbar? Warum?

Überlege dir also was du täglich, wöchentlich, monatlich und jährlich tun kannst, um deinen Zielen in allen Lebensbereichen näher zu kommen, und achte darauf, dass du dir insgesamt nicht zu viel vornimmst, damit du dich nicht überanstrengst. Denn wenn du dir zu viel vornimmst und überanstrengst, ist die Gefahr groß, dass du schnell wieder aufgibst.

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag

Meine Lebensziele:

_____
_____
_____
_____
_____
_____

Meine Zwischen-Ziele

_____
_____
_____
_____
_____

Das will ich in diesem Monat erreichen: Datum_____

_____
_____
_____
_____

Das will ich in diesem Jahr erreichen: _____

_____
_____
_____

Das will ich innerhalb der nächsten 3 Jahren erreichen:

_____
_____
_____

DRUCKVORLAGE

بسم الله الرحمن الرحيم

-

DRUCKVORLAGE

بسم الله الرحمن الرحيم

-